

Die Ausländer auf der deutschen Universität. Die Zahl der Ausländer, die im laufenden Semester auf den deutschen Universitäten immatriculiert sind, beträgt 1930 oder 6,8 Prozent von der Gesamtzahl 29.007...

Wismar und Wrangel. Eine hübsche Anekdote erzählt Heinrich v. Sydow in dem eben erschienenen, den deutsch-dänischen Krieg behandelnden dritten Band seines großen Geschichtswerkes...

In Stuttgart ist der Commercienrath Karl v. Hallberger, der Sohn des Begründers der bekannten illustrierten Journale 'Neue Land und Meer' und 'Illustrirte Welt', gestorben...

Gerichtshalle.

Landgericht Chemnitz. Strafkammer II. 17/2. Der Schlosserjunge Josef Treml aus Tissa i. B., zuletzt in Chemnitz anwesend (1870 geboren und nach unbestimmter Zeit nach Tissa i. B. in einem Gasthause zu Gabeln zurückgekehrt)...

Stammkammer III. 19/2. Der Stumpfenhauer Carl Albin Hermann aus Kierbach b. Tann (1848 geboren und schon verheiratet) ist am 19. Novbr. d. J. vom Schöffengericht zu Stolberg wegen einer schweren Körperverletzung an 3 Frauen Gefängnis verurtheilt worden...

Stadt-Theater.

Montag, den 19. Februar: Benefiz für Herrn Carl Schilling. 'Das Leben ein Traum', nach dem Spanischen des Calderon von Ghiberti Freil. v. Binde.

Die Bearbeitung des romantischen und märchenhaften Schauspielers lautet aus dem Anfang der achtziger Jahre, während die Rollen auf den Bühnen stüben, von Schreyvogel, dem während Director des Theater Burgtheaters, schon im letzten Jahre zum ersten Mal erschienen ist...

Neuzeit war das phantastische Schauspiel von Herrn Director Zeile mit großem Erfolg in Szene gesetzt. Namentlich machten die vielen Kostüme und die wackeren Gruppen einen außerordentlich fröhlichen und freundlichen Eindruck...

Herr Schilling war ein Schatzfund von prächtiger Erfahrung und spielte nicht bloß mit großem Verständnis und hinreichendem Feuer der Leidenschaft, er sprach auch die Verse mit schöner Verve und wohlklingendem warm besetzten Ausdruck...

Eingesandt.

Werte Redaction! In Ihren Blättern habe ich wiederholt gelesen, daß das Volk ein aus dem Jenseits des toten Reichthums stammendes Ueberbleibsel ist. Jetzt lese ich nun abermals, daß wieder ein Ueberbleibsel, zu den besten Hoffnungen berechtigender Jüngling worden ist...

*) Von anderer Seite eingehende 'Eingesandt' haben ebenfalls Aufnahme. Die 'Eingesandt' haben in keiner Beziehung zur Redaction. Unser Blatt ist als verlässliches unparteiisches Organ das geeignetste Organ zur Vermittlung öffentlicher Angelegenheiten über alle das öffentliche Interesse berührenden Angelegenheiten; wie bitten deshalb, gelegentlich 'Eingesandt' und Angaben an lassen; der Name des Einsenders wird nicht genannt.

Ihr solche Vorlauf die Auswanderer als ganz selbstverständlich erregt. Bei Woch oder Lachung ist der Bedenken nicht ein Mensch, dem an ständiger Bewegung fehlt und welcher nicht zu erträgt, die ihm eigenen thätigen vollen Erregungen zu hantieren...

Marktpreise vom 19. Februar 1890.

Table with 4 columns: Weizenmehlsorten, 10 Mark, 30 Wg., 40 Mark, 70 Wg. Prices for various flour types like Weizenmehl, Roggenmehl, etc.

Berliner Producten-Börse.

Table with 2 columns: Bericht vom 19. Februar. Prices for various commodities like Weizen, Roggen, etc.

Verantwortlich: für Politisches, Courtisches und Journalistisches: Julius Tschick; für Schachisches: Franz W. G. G.; für den gerichtlichen Theil: C. R. K. W. W.; für den literarischen Theil: der Verleger Alexander W. G.; für wissenschaftliche Theile: W. G. G.; für nicht redigirte Inserate: Verlag und Redaction nicht verbindlich.

Geschäftliches.

Lebensversicherungsbank für Deutschland zu Weimar. Stand: Anfang Februar 1890 waren versichert: 78,700 Personen mit 668,800,000 M. M. Reue bezahlt wurden im vorigen Monat 419 M. M. Entschädigung über 3,522,200 M. M., also über 1/10 Million Mark mehr als im Januar vorigen Jahres, in welchem 410 Versicherungen über 8,150,100 M. M. entrichtet wurden...

Georg Morell in Chemnitz, Collection der Königl. Sächs. Landeslotterie, Poststrasse 19, I. Etage

(gegenüber dem Beckerdenkmal) hält sich zur 117. Lotterie mit Loosen angelegentlich empfohlen.

Möbel, Kleider, Wäsche, Schuhwaren, gebraucht und neu, werden stets ein- und verkauft. Zwiekauerstr. 25.

Ausverkauf getr. Frauenkleider, Winterpaletots, Jacken u. s. w. Ueberzieher, Anzüge, Schuhwerk billig. Brauhausstr. 5.

Frische Natur-Butter, Gr. 83 M. ab hier, Postfabr., netto 8 Wd., für 7 M. 50 Pf. vers. fr. geg. Nachz. Frau Mathilde Weber, Friedrichshof, Osterwegen.

Ba. Speisekartoffeln, schon todend, große Taver'sche Speise- und Saatkartoffeln offerirt billig in Waggonladungen. Carl Stahl in Labes, Pom.

Asphalt-Ofen, neu oder gebraucht, zu kaufen gesucht. K. Frz. Strätz, Gabeln.

Hühneraugen entfernt ganzl. schmerzlos, sowie eingewachsene Nägel. Franz Döring, Annabergerstr. 20.

Peters Bad, warme Bäder von früh 7 bis Abends 8 Uhr.

Das Beste! Gegen Husten und Keiserkeit empfehle ich meinen so sehr beliebten Altheezucker, täglich frisch, nach eigener Art bereitet. Derselbe übertrifft alles bisher Gebotene. A. Pr. 80 Pfg. Gustav Warneck, Zuckerwaarenfabrik, Chemnitz, Neumarkt 9, gegenüber der Feuerwache.

Den Sieg bei der Wahl. Ein junges Mädchen, welches das Schneidern unentgeltlich erlernen will, findet sofort gute Aufnahme. Bernsdorferstr. 8, II., t. (Nähe der Bernsbachschule.) Junge Mädchen können das Kochen erlernen. Hotel de Saxe, Chemnitz. Dienst-, Haus-, Küchen- und Viehmägde sucht und empf. stets das Bureau Reußgasse 1, S. 1.

Louis Schindler, Chemnitz, Brückenstr. 22. Cocosläufer-, Toppiche- u. Mattenlager. Ein junges Mädchen, welches das Schneidern unentgeltlich erlernen will, findet sofort gute Aufnahme. Bernsdorferstr. 8, II., t. (Nähe der Bernsbachschule.) Junge Mädchen können das Kochen erlernen. Hotel de Saxe, Chemnitz. Dienst-, Haus-, Küchen- und Viehmägde sucht und empf. stets das Bureau Reußgasse 1, S. 1.

Auf Abzahlung Waaren-Credit-Geschäft CHEMNITZ Langestr. 21. Auf Abzahlung Waaren-Credit-Geschäft CHEMNITZ Langestr. 21. Auf Abzahlung Waaren-Credit-Geschäft CHEMNITZ Langestr. 21.

Ein noch im Gange befindliche 12er Bagetmaschine steht billig zu verkaufen. Wittgensdorf Nr. 84. Zu 8 Tagen werden Transmissionsrieme, Wellen, Scheiben, Häng-Arme, sowie dreite neue Riemen und ein eiserner 2 Gängen-Ofen, ziemlich neu, sehr billig verkauft bei Carl Feldmann, Gornsdorf bei Meinersdorf. Ein neues Sopha ist billig zu verkaufen. Annenstr. 20, part.

Einen Weltwurf! genießt die seit mehr als 10 Jahren fabricirte American couching cure für Lungenerkrankungen, dem Husten, Auswurf hören nach wenigen Tagen schon an. Tausenden wurde damit bereits gelassen. Katarth, Heiserkeit, Verschleimung u. Krachen im Halse u. hebt es sofort auf. Preis pro St. M. 2,50, 3 St. M. 6 per Nachnahme oder vorherige Einzahlung des Betrages. Depot: Apotheke Schkouditz- Leipzig.



Wahlresultate

Innere Klosterstrasse.
werden heute Donnerstag Abend von Viertel zu Viertel (auch von auswärts eingehende Telegramme) bekannt gegeben. Um gütigen Besuch bittet hochachtungsvoll der **Sehnauder-Albin**.

Zum Forsthaus.

Fernsprechstelle 163.

Empfehle heute Mockturtle-Suppe.

Wahlresultate werden durch Telefon bekannt gegeben. **Max Uhlich**.

Bässler's Restaurant

Gartmannstrasse 40.

Im meinem heute Freitag, den 21. Februar, stattfinden

Karpfenschmaus

laube ich mir ergebenst einzuladen. Hochachtungsvoll **Der Obige**.

Restaurant Börse, Gablenz.

Heute Donnerstag und Freitag **großes Bodbierfest**, wozu ganz ergebenst einladet **Anton Thiele**.

Gasthof Stadt Chemnitz,

Hartmannsdorf.

Unter heutigem Tage eröffne ich oben genannten, von mir käuflich erworbenen, altrenommierten Gasthof und empfehle die auf das Comfortabelste eingerichteten Localitäten einer geneigten Beachtung.

Großer Ball- und Concertsaal.

Großer Salon mit einem vorzüglich spielenden Orchester. Mehrere Gesellschaftszimmer.

Fremdenzimmer von den elegantesten bis zu den einfachsten zu billigen Preisen.

Asphaltfegelpbahn überbaut u. heizbar. Küche vorzüglich gut.

Zum Ausschank gelangen nur Biere aus den ersten renommiertesten Brauereien.

Weines nur hochfeine Sorten (auch in Schoppen à 30 Pf.) Hartmannsdorf, den 19. Februar 1890. Hochachtungsvoll **Emil Morgenstern**.

Pferde-Verkauf.

Nur bis Sonnabend Abend, den 22. Februar, steht in Chemnitz, „Hotel Sächsischer Hof“, ein großer Transport eleganter großer Wagenpferde, Carossiers und gute Einspanner



unter reeller solider Bedienung zum Verkauf von **Gebr. Hirschbach aus Dresden**.

Das Ziel,

das die l. Stuttgarter Serienloos-Gesellschaft verfolgt, ist, für ihre Mitglieder in der Serie bereits gezogene Staatsanleihenloose zu erwerben, welche bei der folgenden Prämienziehung unbedingt gewinnen müssen. Jeden Monat eine Prämienziehung. Im Jahre 1890 kommen unter die Mitglieder Haupttreffer im Gesamtbetrag von 900,000 M. zur Vertheilung. Jahresbeitrag M. 42. —, 1/2jähr. M. 10.50, monatl. M. 3.50. Statuten versendet **F. J. Stegmeyer in Stuttgart**.

Wichtig für Wagenleidende.

Ohne ein Abfahrmittel zu sein, bringt mein bekanntes Universal-Wagenpulver bei überhaupt heilsamen, wenn auch noch so veralteten Wagenleiden sichere Hilfe. Um jedem Zweifel zu begegnen, erkläre ich mich bereit, an wirklich Leidende entsprechende Gratulatio-nen, jedoch nur von hier aus, zuzuschicken. (Bei Empfang ist nur das Porto zu bezahlen.) Berlin, Friedrichstraße 234. **P. F. W. Barella**. Depot für Chemnitz: Nicolai-Apothek, Juidauerstraße, Adler-Apothek, innere Johannisstraße. In Schacheln zu M. 1.50 und M. 2.50.

Hedwig-Bad.

Dampf- und irisch-römische Bäder für Herren: an allen Wochentagen von Vorm. 8 bis Abends 6 Uhr, sowie Sonntag von früh 8 bis Mittag; für Damen: Montag, Mittwoch und Donnerstag von 2—6 Uhr Nachm., sowie Dienstag und Freitag von Vorm. 8 bis Nachm. 2 Uhr.

Freiwillige Feuerwehren!

Freitag Abends 8 Uhr Uebung der Signalisten „Agsten's Gaal“, Wiesenstraße. Die Branddirection. **F. F. I. Comp.:** Sonntag früh 1/11 Uhr Uebung des Spritzen- und Hydrantenzugs.

Bettfedern! Betten!

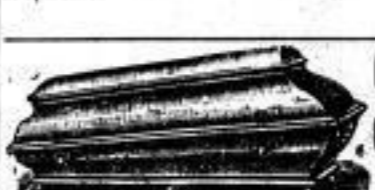
Größte Auswahl in Bettfedern von 70, 10 120, 150, 200, 250 und 300 Pfg., allerfeinste 350, 400 Pfg., Betten in größter Auswahl ganzes Gebett von 16 M. an bis zum Feinsten nur **Kaunitz- u. Johannstr.-Ecke, Eingang Reuwaich**.

Kaufmännischer Verein.

Freitag, den 21. Februar, Abends 8 Uhr: **Frauen-Abend** im „Elysium.“ **Concert** der städtischen Capelle mit darauf folgendem **Tänzen**. Aufsicht führen die Herren **Jacob und Rüsckler**. Frauenkarte Nr. 8. Ohne Ausweis ist der Zutritt nicht gestattet. Der Vorstand: **Josef Feller**, 1. Vorsteher.

Münchener Brauerschule.

(Colosseumsbrauerei.) Beginn des nächsten Cursums **15. April**. Tüchtige Kräfte zur Befehung von Braumeisterstellen und sonstige Posten können stets nachgewiesen werden. Statuten versendet **Der Director Carl Michel**.



C. A. Klemm, Chemnitz, Reibbahnstraße 20, Specialität: **Sargfabrikation**. Erste und billigste Bezugsquelle für Holz- und Metallsärge.

Wohlthätigkeitsverein „Vergissmeinnicht“

Zum Besten der Christbekehrung armer Kinder Sonntag, den 23. Februar, im Saale zu „Stadt Mannheim“ **große Abendunterhaltung mit Ball**. Billets im Vorverkauf à 40 Pf. zu haben bei Herren **Freitag Gasse, Friedrichstr., und Wülfner, Weiß, Cigarrengeschäft von Wülfner, Sonnenstr., Materialgeschäft Otto Feig, Kirchstr. 36, und bei Herrn Buchbinder Bruno Thiele, Wühlstr.** Einloß 6 Uhr. Gewähltes Programm. Anfang 7 Uhr.

Wir laden alle **Müllergefellen** von Chemnitz und Umgegend zu einer dringenden Besprechung ein in unserm Vereins-local, **Zimmerstrasse 3**. Mehrere Collegen.

Versandt- und Detail-Geschäft
Paul Thum, Chemnitz, Chemnitzstrasse 3b, nahe der Hauptpost.
Möbelstoffe, Plüsch, Portièren, Gardinen, Teppiche, Linoleum, Wachstuche, Tapeten, Läufer, Decken, Matten, Rouleaux, Rollwände etc.
Proben und Sendungen von 20 M. an gehen franco. **Sehr billige Preise**. Man verlange Proben und Preislisten.

Nach kurzer Krankheit, aber schweren Leiden verschied heute Abend 1/8 Uhr unsere herzengute innigstgeliebte Mutter, Schwieger- und Grossmutter, **Frau Wilhelmine Dorothea Wilde**, geb. Bär, im Alter von 70 Jahren. Die Beerdigung der theuren Entschlafenen erfolgt Sonntag den 23. Februar 12 Uhr von der Halle des Friedhofes aus. Dies allen lieben Verwandten, Freunden und Nachbarn zur schuldigen Nachricht. Um stilles Beileid bitten die trauernden Familien **Wilde, H. Uhle und Baumeister Wagner**. Chemnitz, 19. Februar 1890.

Kaiserpanorama Poststrasse 19, I. Hochinteressant: **Versailles, St. Denis**.

Vogtländer-Verein. Nächsten Montag, d. 24. Febr. er.: **Vortrags-Abend** im Börsensaal. D. V.

Grösste Auswahl! Flügel, Pianos, tafelförm. Pianoforte, Harmoniums, Violinen, Bässe, Zithern etc. verkauft u. vermietet billigst **L. S. Hofmann, C. A. Klemm, Kallendändler**. Fernsprecher Nr. 535.

Dank. Für die vielen Beweise der Liebe und Theilnahme bei dem Begräbnisse meiner lieben Frau, unserer guten Mutter, insbesondere Herrn Pastor Döschel, dem geistlichen Beauftragten „Trostheim“ und freiwilligen Trägern sage hiermit herzlichsten Dank. **Altenheim, 16. Febr. 1890. Friedrich Hiller und Kinder**.

Todes-Anzeige. Nach Gottes unerforschlichem Rathschlusse verschied am Dienstag, den 18. Februar, Vormittags 10 Uhr nach langen schweren Leiden im hundertsten Lebensjahre meine herzengute Frau, unsere geliebte und unvergessliche Mutter, Groß- und Schwiegermutter, Schwester und Schwägerin **Clara Emilie Uhle**, geb. Martin.

Die Beerdigung der theueren Entschlafenen findet Freitag, den 21. Februar, Nachmittags 1 Uhr von Hause aus statt. Dies zeigen im tiefsten Schmerze hiermit an **Gustav Robert Uhle**, nebst trauernden Hinterlassenen. **Altenhof, den 18. Febr. 1890**.

Am Dienstag Abend 7 Uhr verschied nach kurzen, aber schweren Leiden mein guter Vater, unser lieber Vater, Groß- und Schwieger-vater, Herr **Ernst Robert Uhlig**, in seinem 60. Lebensjahre. Die Beerdigung des theueren Entschlafenen erfolgt Freitag Nachmittags um 3 Uhr von der Wohnung aus. **Juliane verwa. Uhlig** nebst Kindern. Chemnitz, Dresden, Silberdorf.

Geschäfts-Eröffnung.

Hiermit gestatte mir, die ergebene Mittheilung zu machen, dass ich das bisher Herrn **Paul Heilmann** gehörige

Delicatessen-Geschäft

Rochlitzerstrasse 4, vom 1. Februar a. c. ab käuflich erworben habe und dasselbe mit Hinzufügung von

Colonialwaaren, Cigarren, Rauch- u. Schnupftabaken

unter meinem Namen weiterführe und werde ich stets bemüht sein, die mich Behrenden durch nur gute Waaren und prompte Bedienung zufrieden zu stellen. Mit der Bitte, das meinem werthen Herrn Vorgänger bisher entgegengebrachte Vertrauen auch auf mich gütigst übertragen zu wollen, empfehle ich mich mit grösster Hochachtung

Arthur Seiffert, 4 Rochlitzerstrasse 4.

bringt hiermit sein großes Lager aller Arten leinener, baumwollener, halb- und reinwollener **Manufactur-Waaren** in empfehlende Erinnerung. Die Neuheiten in **Kleiderstoffen** sind bereits in großer Auswahl am Lager. **Für Confirmandinnen** biete prachtvolle conleurte Gewebe, **schwarze Cachemire und schwarz gemusterle Stoffe** in jeder Preislage. Die Preise sind alleräußerst calculirt und sehr billig. **Versandt nach auswärts franco**.

Emil Kolisch

an der Nicolai-Brücke,

Stadt-Theater.

Freitag (11. Abon.-Vorst.) **Lehtes Gastspiel** des Herrn **Oskar Borchardt** vom Stadt-Theater in Leipzig. Auf allgemeines Verlangen: **Wallensteins Tod**. Trauerspiel in 5 Act. v. Schiller Sonnabend (15. Ab.-Vorst.) **Krisen**. Lustspiel in 4 Act. v. Banerfeld

Das der heutigen Nummer des „Sächs. Landes-Anzeigers“ beiliegende Extrablatt: „Sächsisches Theater“ enthält u. A.: Selbstredend (u. Bild). — Ein kleiner Irrthum. — Veränderter Standpunkt. — An falscher Stelle. — Eine sehr reiche Geschichte. — Geschichte des Deutschen Hofes. — Die letzte Post von Rudolph. — Ueber das Bodmer. — Rode H. sah. — Wuth-epische. — Juliane Wächter. — Sted-brief. — Zum Gastspiel „An web!“ — Marie Kurgwell. — Wupper und Trapper.